

1 Ws 23/25

301 Zs 309/24

GenStA Saarbrücken

09 Js 1785/24

StA Saarbrücken

Beglaubigte Abschrift



SAARLÄNDISCHES OBERLANDESGERICHT

BESCHLUSS

In der Klageerzwingungssache

g e g e n KOK Mathias Lillig, PI Saarbrücken-Stadt

w e g e n des Vorwurfs der Strafvereitelung im Amt

hat der 1. Strafsenat des Saarländischen Oberlandesgerichts in Saarbrücken
am **25. Februar 2025** durch

den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Wiesen

die Richterin am Oberlandesgericht Diversy

den Richter am Oberlandesgericht Dr. Weiland

nach Anhörung der Generalstaatsanwaltschaft

b e s c h l o s s e n:

Der Antrag des Herrn Mark Jäckel, Kalkoffenstraße 1, 66113 Saarbrücken, vom 28.01.2025 auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 Abs. 2 Satz 1 StPO gegen den Bescheid der Generalstaatsanwaltschaft Saarbrücken vom 27.12.2024 wird – ohne Kostenausspruch – als unzulässig

v e r w o r f e n.

weil er nicht von einem Rechtsanwalt unterzeichnet und damit gemäß § 172 Abs. 3 Satz 2 StPO formunwirksam ist.

gez. Wiesen

Diversy

Dr. Weiland

Beglaubigt:

Saarbrücken, den 25.02.2025

 Kuhn, Justizamtsinspektor

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

